

Einteilige Streich-/Spachtelform

Benötigte Materialien aus dem Online-Shop

- Siliconen C 20 - A
- Siliconen C 20 - B
- Siliconen Thixo C (Verdicker)

Bereitstellen

- Waage
- Siliconen C 20 - A
- Siliconen C 20 - B
- Siliconen Thixo C (verdicker)
- Mischbehälter
- Rührstab/Spachtel
- Pinsel

Vorbereitung

Bevor die Form eingestrichen wird, ist es wichtig zu gewährleisten, dass Ihr Modell sauber ist. Beseitigen Sie eventuelle Verschmutzungen, Staub und unerwünschte Unebenheiten von Ihrem Modell, da die Form die kleinsten Details vom Modell übernimmt. Die glänzenden Teile Ihres Modells bleiben auch in der Form glänzend, die stumpfen Teile bleiben stumpf. Behandeln Sie jetzt das Modell (sofern erforderlich) mit einem Gleitmittel. Stellen Sie alle Materialien bereit.

Vorgehen

Schicht 1 (die Kontaktschicht): Da diese Schicht letztendlich die Qualität der Form bestimmt, ist es sehr wichtig, dass keine Luftblasen, Staubpartikel oder anderen Unebenheiten eingeschlossen werden.

Verarbeitung

1. Füllen Sie die erforderliche Menge Silikon A in ein großes Gefäß (groß genug, das gesamte Modell mit einer dünnen Schicht/Membran Silikon zu überziehen (0,5 mm)). Fügen Sie die B-Komponente im entsprechenden Verhältnis (2 % in Gewichtsanteilen) hinzu. Mischen Sie das Ganze jetzt sorgfältig mit Hilfe eines Rührstabs. Dabei ist es wichtig, dass Sie beim Mischen des Silikons sorgfältig mit dem Spachtel entlang der Ränder des Behälters fahren; wenn die Komponenten nicht gut vermischt sind, kann keine Aushärtung erfolgen (gegebenenfalls können Sie der B-Komponente einen Farbstoff zusetzen, damit Sie deutlich sehen, ob beide Komponenten gut gemischt wurden). Geben Sie anschließend eine kleine Menge Thixo hinzu (0,01 % oder einen Tropfen je 100 Gramm). Mischen Sie das Silikon noch einmal sorgfältig.



Abb. 1 : Ein Schmuckstein soll kopiert werden. Unebenheiten wurden aufgefüllt, und der Stein wurde mit einem Gleitspray behandelt.

SILICONES

and more

2. Das Silikon ist jetzt gebrauchsfertig. Nehmen Sie einen Pinsel oder Spachtel und bestreichen Sie das gesamte Modell mit einer dünnen Schicht Silikon. Achten Sie darauf, dass eine Art Membran mit einer Stärke von ca. 0,5 mm auf dem Modell entsteht. Lassen Sie das Ganze 1-2 Stunden lang ruhen, damit das Silikon teilweise aushärten kann.

TIPP: Mischen Sie nie Silikon für die erste und zweite Schicht zugleich. Zu der Zeit, wo die zweite Schicht aufgetragen wird (nach ca. 1 bis 2 Stunden) ist das Silikon nämlich größtenteils im Topf ausgehärtet.

TIPP: Tragen Sie die erste Schicht nicht zu dick auf; eventuelle Luftblasen sollen leicht entweichen können. Außerdem würde das überschüssige Silikon (da es nur sehr wenig Thixo Verdicker enthält) vom Modell laufen und auf der Arbeitsplatte landen.

TIPP: Denken Sie an die Topfzeit des Silikons, die Verarbeitungszeit ist beschränkt auf ca. 1 Stunde).

Schicht 2 (Stützschicht): Die erste Schicht Silikon hat die Oberflächenstruktur des Modells perfekt übernommen. Eventuelle Luftblasen hatten genügend Zeit zu entweichen. Eine zweite Schicht Silikon wird nun aufgetragen, sodass das Ganze Festigkeit und Masse erhält. Die 0,5 mm starke Membran erhält eine Stärke von ca. 0,5 bis 1 cm. Diese zweite Schicht Silikon wird auf das Modell aufgetragen, wenn die erste Schicht noch klebrig ist (also noch nicht vollständig ausgehärtet). Auf diese Weise entsteht eine gute chemische Verbindung zwischen der ersten und der zweiten Schicht Silikon. Achten Sie darauf, dass beim Auftragen der zweiten Schicht Silikon die vorherige Schicht nicht kaputt gezogen wird. Die zweite Schicht Silikon können Sie gleich in der gewünschten Stärke auftragen.

Verarbeitung

3. Geben Sie die benötigte Menge Silikon A in einen großen Topf. Fügen Sie im entsprechenden Verhältnis Silikon B hinzu (2 % in Gewichtsanteilen). Anschließend mischen Sie 0,6 % bis 2 % Thixo hinzu. Empfohlen werden 0,6 % (bei 2 % Thixo wird das Silikon zähflüssiger als bei 0,6 %). Mischen Sie das Ganze kräftig und sorgfältig durch. Lassen Sie die Mischung einige Minuten ruhen, damit das Thixo seine Wirkung entfalten kann. Rühren Sie das Silikon anschließend noch einmal vorsichtig durch.
4. Das Silikon kann jetzt aufgestrichen werden. Streichen Sie das Silikon auf das Modell und achten Sie darauf, dass keine Luftblasen eingearbeitet werden. Drücken Sie mit dem Pinsel gut in die Öffnungen, damit keine Lufteinschlüsse zurück bleiben.

TIPP: Das Silikon enthält genügend Thixo, wenn Sie es mit einem Spachtel 1 bis 2 cm dick an der Wand auftragen können, ohne dass es zu laufen/tropfen beginnt.

TIPP: Es ist wichtig, dass Sie die erste Schicht beim Auftragen der zweiten Schicht nicht kaputt ziehen.

5. Das Silikon ist nach ca. 8 Stunden hinreichend ausgehärtet zum Entformen. Obwohl das Silikon nach ca. 10 Stunden gebrauchsfertig ist, wird die endgültige Stärke nach 3 Tagen erreicht.



Abb. 2 : Mit einem Pinsel wird die erste Schicht Silikon aufgetragen. Eventuelle Luftblasen werden beseitigt.



Abb. 3 : Der Schmuckstein wurde mit einer dünnen Schicht Silikon versehen. Anschließend lässt man ihn kurz ruhen.



Abb. 4 : Mit einem Pinsel wird die zweite Schicht Silikon aufgetragen. Diese Schicht verleiht der Silikonform Festigkeit.



Abb. 5 : Der Schmuckstein ist vollständig mit einer ca. 5 mm dicken Schicht Silikon bedeckt.

SILICONES

and more



Abb. 5 : Das Original, die Form und eine mit Acryal abgeformte Kopie.

Zusätzliche Informationen

- Lassen Sie das Ganze vor dem Entformen zirka 8 Stunden lang aushärten.
- Die endgültige Stärke der Form wird erst nach 3 Tagen garantiert.
- Der Silikon-B-Anteil ist ausschlaggebend dafür, wie schnell das Silikon aushärtet; Sie können zwischen 1,5 % und 3 % variieren. Empfohlen werden 2 %. Wenn Sie mehr als 3 % Silikon B zugeben, kann letztendlich die Stärke beeinträchtigt werden.
- Gewährleisten Sie, dass Ihr Material stets sauber ist (Mischbecher, Spachtel, Form etc.)
- Frisches Plastilin oder Knetmasse ist mit einem so genannten Sealer zu behandeln. Dieser Sealer verhindert, dass das Silikon mit der porösen Oberfläche (zum Beispiel der Knetmasse) in Kontakt kommt, wodurch Ankleben und/oder die Bildung von Luftblasen entgegengewirkt wird.
- Wenn Sie der B-Komponente einen Farbstoff zusetzen, bevor sie mit der A-Komponente gemischt wird, können Sie gut sehen, ob die Masse gut vermischt ist. Das Silikon hat dann eine gleichmäßige Farbe ohne weiße Spuren/Streifen.

NB: Wenn dem Silikon kein Thixo zugesetzt wird, lässt es sich auch gießen.